

## „Scheine“ (Leistungsnachweise) und Prüfungsanforderungen in Studiengängen mit dem Fach *Philosophie*:

- A. *Lehramtsstudium*
- B. *Magisterstudium*
- C. *Bachelor-Studium*
- D. *Master-Studium*

Unter „Scheinen“ sind alle von den Lehrenden des Faches Philosophie ausgestellten Bescheinigungen zu verstehen, die vom Studierenden im Grund- und Hauptstudium im Rahmen von Lehrveranstaltungen bzw. Modulelementen als Überprüfung oder Nachweis von Leistungen oder erfolgreicher Teilnahme erworben werden. Die Zahl der vom Studierenden zu erwerbenden „Scheine“ und die Bedingungen, die an ihren Erwerb geknüpft sind, sind in den Prüfungs- und Studienordnungen der unterschiedlichen Studiengänge festgelegt, in denen Lehrveranstaltungen des Faches Philosophie angeboten werden. Im folgenden werden zum Zweck einer ersten Übersichtsinformation nur die „Kernanforderungen“ angeführt; die genaueren Bestimmungen sind den jeweils angegebenen Ordnungen zu entnehmen.

(Stand: Februar 2005)

### A. *Lehramtsstudium*

#### I.

Für Studierende, die **im** oder **nach dem Wintersemester 2003/04** ein *Lehramtsstudium* begonnen haben, gilt die folgende Regelung:

#### *Lehramtsstudiengang*

Philosophie/Praktische Philosophie als eines der i.d.R. zwei Fächer  
(gemäß **Studienregelung** für das Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie vom xx.  
xx. 2005

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 34, Nr. xx vom xx. xx. 2005]

auf der Grundlage der Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (LPO)  
vom 27. 3. 2003)

#### **Grundstudium:**

Fünf Module: Pflichtmodul 1 (LAP 1: *Einführung in die Philosophie*), drei weitere verschiedene Pflichtmodule (aus LAP 2 – 6) und ein Wahlpflichtmodul (aus LAW 9 – 12);

1) **drei Leistungsnachweise** durch mündliche Prüfung von 30 – 40 Minuten Dauer oder schriftliche Hausarbeit (10 – 15 Seiten) oder zweistündige Klausur, davon **mindestens eine schriftliche Hausarbeit**;

2) **zwei Fachgespräche** (20 – 30 Minuten)

3) **drei Protokolle** (oder mündliche Referate),

die sich wie folgt auf die fünf Module verteilen: innerhalb von LAP 1 ein Leistungsnachweis und ein Protokoll (oder Referat) in verschiedenen Modulelementen; in zwei der übrigen vier Module je ein Leistungsnachweis; in den beiden verbleibenden Modulen je ein Fachgespräch und ein Protokoll (oder Referat).

**Zwischenprüfung:**

Mit dem Erwerb der in den Modulen des Grundstudiums erforderlichen Leistungspunkte ist die Zwischenprüfung studienbegleitend abgelegt.

**Hauptstudium:**

Fünf Module: Pflichtmodul 7 (*Interdisziplinäres Modul Praktische Philosophie*) und Pflichtmodul 8 (*Fachdidaktik*), die beiden im Grundstudium nicht studierten übrigen Pflichtmodule (Rest aus LAP 2 – 6) sowie ein im Grundstudium nicht studiertes Wahlpflichtmodul (aus Rest von LAW 9 – 12);  
insgesamt **vier Leistungsnachweise** durch mündliche Prüfung von 30 – 40 Minuten Dauer oder schriftliche Hausarbeit (10 – 15 Seiten) oder zweistündige Klausur (**mindestens eine schriftliche Hausarbeit**), davon je ein Leistungsnachweis in den Pflichtmodulen 7 und 8 sowie je ein Leistungsnachweis in zwei der übrigen drei Module.

**Erweiterungsprüfung**

(Philosophie/Praktische Philosophie als „drittes Fach“)

Insgesamt neun Module: **alle acht Pflichtmodule** (LAP 1 – 8) und **ein Wahlpflichtmodul** (aus LAW 9 – 12);

jedes Modul hat 4 SWS (2 Modulelemente oder Lehrveranstaltungen): insgesamt 36 SWS; LAP 7 besteht aus einem Modulelement Religionswissenschaft und einem Modulelement Psychologie oder Soziologie.

**Grundstudium:**

4 Pflichtmodule, darunter LAP 1: *Einführung in die Philosophie*;  
**ein Leistungsnachweis** (schriftliche Hausarbeit oder zweistündige Klausur oder mündliche Prüfung von 30 – 40 Minuten) im Modul LAP 1;  
in den übrigen drei Modulen **jeweils eine Leistungsüberprüfung** in Form eines Protokolls oder Referats bzw. eines Fachgespräches von 20 – 30 Minuten;  
*Leistungspunkte*: in LAP 1 sieben LP, in den drei übrigen Modulen je vier LP (insgesamt 19 LP).

**Zwischenprüfung:** entfällt

**Hauptstudium:**

die übrigen 4 Pflichtmodule (darunter LAP 7 und LAP 8) und 1 Wahlpflichtmodul (aus LAW 9 – 12);

**zwei Leistungsnachweise** (davon der eine in LAP 8, der andere in einem weiteren Modul, aber **nicht** in LAP 7), jeweils durch schriftliche Hausarbeit oder zweistündige Klausur oder mündliche Prüfung (30 – 40 Minuten);

in den übrigen drei Modulen **jeweils eine Leistungsüberprüfung** in Form eines Protokolls oder Referats bzw. eines Fachgespräches von 20 – 30 Minuten;

*Leistungspunkte*: in LAP 8 sieben LP, in dem anderen Modul mit Leistungsnachweis neun LP, in den übrigen drei Modulen je vier LP (insgesamt 28 LP)

Die sechs geforderten Leistungsüberprüfungen in Modulen des Grund- und Hauptstudiums sollen insgesamt aus drei Protokollen oder Referaten und aus drei Fachgesprächen bestehen.

## II.

Für Studierende, die **vor dem Wintersemester 2003/04** und **im** oder **nach dem Wintersemester 2001/02** ein *Lehramtsstudium* begonnen haben, gilt die folgende Regelung:

### *Lehramtsstudiengang*

Philosophie als eines der i.d.R. zwei Fächer

(gemäß **Studienordnung** für das Unterrichtsfach Philosophie vom 2. 11. 2001

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 30, Nr. 33 vom 05. 11. 2001]

auf der Grundlage des Hochschulgesetzes für NRW vom 14. 3. 2000 und der LPO vom 14. 9. 2000)

#### **Grundstudium:**

**Zwei Leistungsnachweise** (i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren) zu Teilgebieten aus verschiedenen Bereichen (A, B und C), in Absprache mit dem Lehrenden in Form eines Kolloquiums (ca. 20 Minuten), einer zweistündigen Klausur, eines Seminarvortrags („Referat“ 30 – 40 Minuten) oder einer schriftlichen Hausarbeit.

**Zwei Teilnahmenachweise** (unbenotete Bescheinigungen der regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren).

#### **Zwischenprüfung:**

Mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer in einem Teilgebiet des Bereiches A, B oder C.

#### **Hauptstudium:**

**Drei Leistungsnachweise** (i.d.R. in Seminaren) zu verschiedenen Teilgebieten aus den Bereichen A, B, C und D, in Absprache mit dem Lehrenden in Form eines Kolloquiums (ca. 20 Minuten), einer zweistündigen Klausur, eines Seminarvortrags („Referat“ 30 – 40 Minuten) oder einer schriftlichen Hausarbeit.

**Zwei qualifizierte Studiennachweise** (i.d.R. in Seminaren) zu verschiedenen Teilgebieten aus den Bereichen A, B und C, in denen kein Leistungsnachweis erworben wurde; in Absprache mit dem Lehrenden etwa in Form eines Protokolls oder eines kurzen Referats.

#### **Lehramtsprüfung (Erste Staatsprüfung):**

**Eine schriftliche Hausarbeit** (im Fach Philosophie oder im anderen Studienfach):

Bearbeitungsfrist von **drei Monaten**, mit der Möglichkeit eines begründeten Antrags auf Fristverlängerung.

**Eine Arbeit unter Aufsicht (Klausur)**, wenn die schriftliche Hausarbeit im Fach Philosophie geschrieben wird (bzw. **zwei Arbeiten unter Aufsicht**, wenn die schriftliche Hausarbeit **nicht** im Fach Philosophie geschrieben wird), von **vier Stunden** und **eine mündliche Prüfung** von **60 Minuten** Dauer.

### III.

Für Studierende, die **vor dem Wintersemester 2001/02** ein Lehramtsstudium begonnen haben, gilt die folgende Regelung:

#### *Lehramtsstudiengang*

Philosophie als eines der i.d.R. zwei Fächer

(gemäß **Studienordnung** für das Unterrichtsfach Philosophie vom 11. 4. 1986

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 15, Nr. 12 vom 15. 04. 1986]

auf der Grundlage des Hochschulgesetzes für NRW vom 17. 12. 1985 und der LPO vom 18. 11. 1985)

#### **Grundstudium:**

**Zwei Leistungsnachweise** (i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren) zu Teilgebieten aus verschiedenen Bereichen (A, B und C), in Form einer schriftlichen Hausarbeit, eines Referats (30 – 45 Minuten), einer zweistündigen Klausur oder eines Kolloquiums (20 Minuten); auf Wunsch des Studierenden benotet.

**Zwei unbenotete Leistungsnachweise** (Bescheinigung der Teilnahme und Mitarbeit i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren) zu verschiedenen Teilgebieten, i.d.R. in Form wenigstens eines Protokolls oder eines Kurzreferats.

#### **Zwischenprüfung:**

Vorlage der erforderlichen Leistungsnachweise des Grundstudiums.

#### **Hauptstudium:**

**Drei Leistungsnachweise**, davon zwei aus verschiedenen Bereichen A, B oder C und einer aus dem Bereich D (Fachdidaktik) in Form einer schriftlichen Hausarbeit oder eines schriftlich ausgearbeiteten Referats oder einer zweistündigen Klausur oder eines Kolloquiums (20 Minuten).

**Ein qualifizierter Studiennachweis** (in einem Seminar) aus dem Bereich, in dem kein Leistungsnachweis erworben wurde, i.d.R. in Form eines Referats oder einer äquivalenten Leistung.

#### **Lehramtsprüfung (Erste Staatsprüfung):**

**Eine schriftliche Hausarbeit** (im Fach Philosophie oder im anderen Studienfach), Bearbeitungsfrist von **vier Monaten**, mit der Möglichkeit eines begründeten Antrags auf Fristverlängerung.

**Zwei Arbeiten unter Aufsicht (Klausuren)** von je **vier Stunden** und eine **mündliche Prüfung** von **60 Minuten** Dauer, aus insgesamt zu benennenden fünf Teilgebieten des Faches Philosophie (davon drei Teilgebiete, aus denen kein Leistungsnachweis des Hauptstudiums erbracht worden ist).

## ***B. Magisterstudium***

### I.

Für Studierende, die **im** oder **nach dem Wintersemester 2003/04** ein ***Magisterstudium*** begonnen haben, gilt die folgende Regelung:

#### ***Magisterstudiengang***

Philosophie als Haupt- oder Nebenfach

(gemäß **Studienordnung** vom 14. 10. 2003

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 32, Nr. 49 vom 15. 10. 2003]

auf der Grundlage der MPO vom 23. 11. 1998

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 27, Nr. 40 vom 23. 11. 1998])

#### **Grundstudium:**

**Drei Leistungsnachweise** (Hauptfach) bzw. **zwei Leistungsnachweise** (Nebenfach) (benotete „Scheine“), i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren durch schriftliche Hausarbeit oder Referat (30 – 45 Minuten) oder zweistündige Klausur oder Kolloquium (20 Minuten).

**Ein Teilnahmenachweis** (unbenoteter „Schein“) (Haupt- oder Nebenfach), i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren durch Protokoll oder Kurzreferat oder vergleichbare Beiträge. Die Nachweise dürfen nicht alle nur in einem der Bereiche A, B und C erbracht werden.

#### **Zwischenprüfung:**

mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer.

#### **Hauptstudium:**

**Drei Leistungsnachweise** - je einer aus den Bereichen A, B und C - (Hauptfach) bzw. **ein Leistungsnachweis** (Nebenfach) (benotete „Scheine“), i.d.R. in Seminaren durch schriftliche Hausarbeit oder Referat (30 – 45 Minuten) oder zweistündige Klausur oder Kolloquium (20 Minuten).

#### **Magisterprüfung:**

**Magisterarbeit** (Hauptfach), Bearbeitungszeit vier Monate, Richtwert für den Umfang 50 bis 80 Seiten.

**Eine mündliche Magisterprüfung** (30 bis 45 Minuten) bei zwei habilitierten Mitgliedern des Lehrkörpers der Philosophie (Hauptfach) bzw. bei einem habilitierten Mitglied des Lehrkörpers der Philosophie (Nebenfach).

## II.

Für Studierende, die **vor dem Wintersemester 2003/04** ein *Magisterstudium* begonnen haben, gilt die folgende Regelung:

**Magisterstudiengang**

Philosophie als Haupt- oder Nebenfach

(gemäß **vorläufiger Studienordnung** vom 1. 6. 1994

auf der Grundlage der MPO vom 18. 12. 1992

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 22, Nr. 6 vom 26. 02. 1993])

**Grundstudium:**

**Zwei qualifizierte Leistungsnachweise** (Hauptfach) bzw. **ein qualifizierter Leistungsnachweis** (Nebenfach), i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren durch schriftliche Hausarbeit oder Referat (30 – 45 Minuten) oder zweistündige Klausur oder Kolloquium (20 Minuten); auf Wunsch des Studierenden benotet.

**Zwei unbenotete Leistungsnachweise** (Hauptfach) bzw. **drei unbenotete Leistungsnachweise** (Nebenfach) („Teilnahmescheine“), i.d.R. in Proseminaren oder Seminaren durch Protokoll oder Kurzreferat oder vergleichbare Beiträge.

**Zwischenprüfung:**

mündliche Prüfung von etwa 20 Minuten Dauer (Philosophie als Haupt- oder Nebenfach).

**Hauptstudium:**

**Drei qualifizierte Leistungsnachweise** (Hauptfach) bzw. **ein qualifizierter Leistungsnachweis** (Nebenfach), i.d.R. in Seminaren durch schriftliche Hausarbeit oder Referat (30 – 45 Minuten) oder zweistündige Klausur oder Kolloquium (20 Minuten); auf Wunsch des Studierenden benotet.

**Magisterprüfung:**

**Magisterarbeit** (Hauptfach), Bearbeitungszeit sechs Monate

**Mündliche Prüfung** von etwa 60 Minuten Dauer bei zwei Professoren oder habilitierten Dozenten des Faches Philosophie über sechs vereinbarte Bereiche der Philosophie (Hauptfach) bzw. von 30 bis 40 Minuten Dauer bei einem Professor oder habilitierten Dozenten des Faches Philosophie über drei Bereiche der Philosophie (Nebenfach).

### ***C. Bachelor-Studium***

#### ***Kombinatorischer Studiengang Bachelor of Arts***

Philosophie als eines von zwei Fächern

(gemäß **Prüfungsordnung** (Allgemeine Bestimmungen) vom 12. 03. 2004

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 33, Nr. 6 vom 15. 03. 2004]

und gemäß **Prüfungsordnung** (Fachspezifische Bestimmungen) vom 11. 08. 2004)

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 33, Nr. 35 vom 12. 08. 2004]

und gemäß **Studienordnung** vom 07. 09. 2004

[Amtliche Mitteilung Jahrgang 33, Nr. 45 vom 07. 09. 2004])

(Vgl. auch „Philosophie im Zwei-Fach-BA an der Bergischen Universität Wuppertal. Ein einführender Ratgeber für alle Studierenden“ vom 12. 10. 2004)

Acht Module (mit i.d.R. drei Modulelementen oder Lehrveranstaltungen): 6 Pflichtmodule (PH I – VI) und 2 Module aus der Gruppe der Wahlpflichtmodule (PH VII – X).

Außer den **Leistungen** (Protokoll oder Referat oder ein kurzes Fachgespräch o.ä.), die zum Erwerb der jeweiligen Leistungspunkte in jeder einzelnen Lehrveranstaltungen führen, steht am Ende jedes Moduls eine **Modulabschlussprüfung** (im Anschluß an eine Veranstaltung des Moduls) in Form einer zweistündigen Klausur oder eines Fachgesprächs (20 – 30 Minuten). Zwei Abweichungen davon: (1) im Pflichtmodul I *Einführung in die Philosophie* (im ersten Studienjahr) ist die Modulabschlussprüfung (im zweiten Semester) eine **mündliche Prüfung** (20 – 40 Minuten) mit einmaliger Wiederholbarkeit in Anwesenheit zweier Prüfer; (2) eine der Modulabschlussprüfungen im zweiten Studienjahr ist eine **dreiwöchige schriftliche Hausarbeit** (etwa 15 Seiten).

Am Ende des Studiums steht eine **sechswöchige schriftliche Abschlußarbeit** („Bachelor-Thesis“ in einem der beiden kombinierten Fächer) mit einem Kolloquium (etwa 20 Minuten).

#### ***Optionalbereich***

Philosophie wird in zwei Modulen (mit i.d.R. drei Modulelementen oder Lehrveranstaltungen) im Kompetenzfeld V („Vermittlung, Verantwortung und Wissenstransfer“) angeboten: „III. Wissen und Wissenschaft“ und „IV. Lebenspraxis und Verantwortung“.

In jedem dieser Module ist eine der drei Lehrveranstaltungen (Modulelemente) mit einem **Fachgespräch** (20 – 30 Minuten) abzuschließen; eine zusätzliche Modulabschlussprüfung ist nicht gefordert.

### ***D. Master-Studium***

Die Master-Studiengänge befinden sich zur Zeit noch in Vorbereitung.